

SÜDKURIER

Bad Dürkheim

52 Aussteller zeigen Stärke der Kurstadt

30.04.2012

Von RÜDIGER FEIN



Strahlender Sonnenschein und frühlommerliche Temperaturen. Petrus meinte es gut mit den 52 Gewerbetreibenden, die sich im Haus des Bürgers, Haus des Gastes und auf dem Großraumparkplatz präsentierten. Bild/Autor: Kurz

Landrat Karl Heim eröffnete die Gewerbeschau mit den Worten: „Bad Dürkheim ist eine attraktive Kurstadt mit einer tollen Einkaufsmeile. Oft weiß man nicht, was für tolle Firmen ganz in der Nähe sind. Bei einer Gewerbeschau lässt sich dies ändern.“ Dies hob auch die Vorsitzende des Gewerbevereins, Tamara Pfaff, hervor. „Das regionale Gewerbe ist wichtiger und kompetenter Ansprechpartner und direkt vor Ort. Die Gewerbetreibenden können direkt auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen.“

Bei einer Gewerbeschau bestünde die Möglichkeit für die Besucher, diesen Kontakt aufzunehmen. Bürgermeister Walter Klumpp bezeichnete die Gewerbeschau als „tolles Schaufenster“, in Betriebe zu blicken und wo gleichzeitig die Betriebe ihre Kunden kennenlernen. Er sprach das Thema Wirtschaftsförderung an. „Bad Dürkheim ist dies wichtig“, sagte er. Die gewerbliche Säule müsse vorangebracht werden. Im Gemeinderat sei die „personelle Unterstützung“ des Gebietes besprochen worden. Konkretere Pläne nannte er nicht.

Neben Bummeln und Informationen zu den Läden konnten sich die Besucher bei Vorträgen rund um energetische Sanierung informieren, die stündlich von Experten gehalten wurden. Ansonsten reichte die Ausstellerpalette vom Fenster der Zukunft, über Marzipan-Unikate und Immobilien, bis hin zur Versicherung und Sanitätshäusern. Der Sonntag, an dem parallel zur Gewerbeschau der Verkaufsoffene Sonntag veranstaltet wurde, begann mit Musik der Alphornbläser.

Doch die erwarteten Besuchermassen blieben – vor allem – am Samstag aus. Tamara Pfaff beklagte den extrem schwachen Samstag, aber gleichzeitig zeigte sie sich mit dem Verlauf der Veranstaltung am Sonntag zufrieden.

Die Bad Dürkheimer Händler, die am Verkaufsoffenen Sonntag geöffnet hatten, zeigten sich nicht ausschließlich unzufrieden. Patrizia Löw vom Reisespezialist war sogar ausgesprochen zufrieden. Sie habe viele gute Gespräche führen können und die etwas bescheidene Resonanz habe ihr mehr Zeit für die individuelle Beratung gegeben. Auch die Händler und Aussteller, die sich an der Gewerbeschau beteiligt haben, waren nicht betrübt ob des nicht allzu starken Andrangs. „Eigentlich ist Bad Dürkheim eine gute Adresse“, meinten

Heidi und Peter Schwanhäuser, die seit Jahren mit ihrem Wein- und Feinkostangebot in die Kurstadt kommen. Diesmal seien mit dem zu schönen Wetter und dem Brückentag, wegen dem viele Leute verreisen, wohl mehrere Faktoren aufeinander getroffen. Zufrieden über die Resonanz am Sonntag zeigte sich Senta Stegmann: „Auto ist immer ein Thema und wir konnten viele interessante Gespräche führen“. Eher gelassener sieht Monika Fetscher, die Schaustellerin betreibt ihr kleines Märchenkarussell und einen Süßwarenstand die Angelegenheit. Es seien schon erheblich weniger Familien mit Kindern da gewesen, resümiert sie, aber bestätigt gleichzeitig, dass Bad Dürkheim immer ein guter Standort ist. Neu mit dabei war Stephanie Lange, die in Hochemmingen einen Service für Kindergeburtstage anbietet. Sie sei zufrieden und ziehe eine positive Bilanz. Die freiwillige Feuerwehr war ebenso dabei wie die Stadtjugendpflege, die mit einem netten Programmangebot für die kleinen Besucher aufwartete.

Bild/Autor: Kurz Bild/Autor: Fein